

Hausapotheke

Kinder dürfen in der Regel nicht mit Medikamenten für Erwachsene behandelt werden. Dies gilt auch, wenn sie in einer niedrigeren Dosierung verabreicht werden. Es ist ratsam, für das Kind eine eigene kleine Hausapotheke anzulegen. Lediglich Verbandsmaterialien und Hilfsmittel stimmen mit der Ausstattung einer „Erwachsenen-Hausapotheke“ überein. Eine gut ausgestattete Kinder-Hausapotheke beinhaltet:

Verbandsmaterial und Hilfsmittel:

- Digitales Fieberthermometer (rektale Messung!)
- Hautdesinfektionsmittel (PVP-Lösung), sterile Kompressen (ca. 5x5 cm), Pflaster, Elastomull, Brandwundauflage, Dreieckstuch, Verbandsschere, Pinzette - alles aus der Erwachsenenhausapotheke)
- Wärmflasche/Kirschkernkissen etc.
- Taschenlampe (z.B. zur Pupillenkontrolle nach Kopfverletzungen)

Medikamente

- Wund- und Heilsalbe
- Zäpfchen bzw. Saft gegen Schmerzen und Fieber (Paracetamol oder Ibuprofen)
- abschwellende Nasentropfen (Verfallsdatum! Konzentration!)
- Zinkoxidsalbe (weiche Zinkpaste) gegen Hautausschlag/wunden Po
- Einfache Tees wie Kamillen- oder Salbeitee

Wichtig ist, dass die kleine Hausapotheke für Kinder unzugänglich ist. Am besten bringt man die Hausapotheke in einem abschließbaren Schrank unter, der sich außerhalb der Reichweite eines Kindes befindet.